

# Pressestatement

28. Oktober 2020

## Rückkehr nach 50 Jahren

August Macke im Museum Wiesbaden

„Genau einhundert Jahre, nachdem die ‚Gedächtnis-Ausstellung‘ für den im Krieg gefallenen Macke im Museum Wiesbaden gastierte, widmet sich das Museum nun wieder dem bedeutenden expressionistischen Künstler. Damit bekommen Interessierte nun erstmals seit 50 Jahren wieder die Chance, Werke August Mackes im Rhein-Main-Gebiet zu sehen und mit heutigen Fragen zu betrachten. Wiesbaden zeigt damit einmal mehr seine hohe Attraktivität für Kunst- und Kulturfreunde. Zugleich hebt die Ausstellung die Rolle des renommierten Nassauischen Kunstvereins hervor, der in den 1920ern die Leitung des Museums innehatte und nicht nur Werke Mackes, sondern auch vieler weiterer avantgardistische Künstler nach Wiesbaden holte. Wir wünschen allen Besucherinnen und Besuchern eine spannende Reise durch das Paradies, das Macke auf seine Leinwände zauberte.“

Karin Wolff, Geschäftsführerin Kulturfonds Frankfurt RheinMain

Mehr über die Arbeit des Kulturfonds erfahren Sie unter [www.kulturfonds-frm.de](http://www.kulturfonds-frm.de).

---

Der **Kulturfonds Frankfurt RheinMain** wurde im Jahr 2007 auf Initiative der Hessischen Landesregierung als gGmbH mit Sitz in Bad Homburg gegründet. Hauptaufgabe des Kulturfonds ist es, die Metropolregion Frankfurt RheinMain durch kulturelle Zusammenarbeit besser zu vernetzen, die Attraktivität zu stärken sowie die kunst- und kulturgeschichtliche Tradition der Region zu dokumentieren. Der Fonds fördert vor allem Projekte mit nationaler und internationaler Strahlkraft und daneben auch regional vernetzende Kulturaktivitäten.

Vorsitz des Kulturausschusses:	<b>Staatssekretärin Ayse Asar</b>
Vorsitz des Kuratoriums:	<b>Prof. Dr. h.c. Klaus-Dieter Lehmann</b>
Geschäftsführerin:	<b>Karin Wolff</b>
Kuratorin und stellv. Geschäftsführerin:	<b>Dr. Julia Cloot</b>

---

### **Pressekontakt:**



Bockenheimer Landstraße 51-53

60325 Frankfurt am Main

Tel.: 069/2400 8446

Mail: [info@dirk-metz-kommunikation.de](mailto:info@dirk-metz-kommunikation.de)